

**Prima**  
Damit bauen Profis

# BETON KONTAKT

## TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Betonkontakt ist eine organische Haftbrücke für Gips-Innenputzsysteme zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf gefügedichten und/ oder schwach saugenden Wand- und Deckenflächen aus Beton, insbesondere auf glattgeschaltem Ortbeton und auf Elementdecken mit Ortbetonergänzung.

### Produktdetails:

- Gebrauchsfertige Qualitäts-Haftbrücke
- Kunststoff-in-Wasser-Emulsion mit Spezialkorn
- Homogene Filmbildung für optimale Rauigkeit glatter Putzgrunde
- Rot pigmentiert für gute Sichtkontrolle
- Beste Verarbeitungseigenschaften (tropfgehemmt)
- Diffusionsoffen
- Lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsarm
- Emissionsgeprüft: Raumluft-hygienisch unbedenklich

Technische Daten: Prima Betonkontakt 20 kg, Art.Nr. 1127448	
Dispersion:	Wässrig
pH-Wert:	8 – 9 (bei 20 °C)
Dichte:	ca. 1,3 kg/l (bei 20 °C)
Viskosität:	Zähflüssig
Pigmentierung:	Rot
Verbrauch:	ca. 0,25 – 0,30 kg/m <sup>2</sup> (auf Beton)
Ergiebigkeit:	ca. 66 – 80 m <sup>2</sup> /20 kg Eimer (auf Beton)
Trocknungszeit:	mind. 24 h
Verarbeitungstemperatur:	Bauteil- und Lufttemperatur nicht unter +5 °C
Dampfsperwert:	80 - 120 µ (trocken)
VOC-Emissionen:	TVOC <sub>28</sub> < 1,0 mg/m <sup>3</sup> , SVOC <sub>28</sub> ≤ 0,1 mg/m <sup>3</sup> , Kanzerogene <sub>28</sub> EU-Kat. 1 und 2 ≤ 0,001 mg/m <sup>3</sup> , Erfüllt die Anforderungen an Bauprodukte für Innenräume nach AgBB.
VOC-Gehalt:	< 3 g/l VOC (EU-Grenzwert: < 30 g/l)

ANMERKUNG: Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt unter Laborbedingungen. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Laborwerten abweichen.

### Hersteller:

VG ORTH GmbH & Co. KG, 37627 Stadtoldendorf  
Tel.: +49 5532 505 - 0, Fax: +49 5532 505 - 550

### Lieferform:

24 Eimer á 20 kg pro Palette

### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265

E-Mail: [prima@eurobaustoff.de](mailto:prima@eurobaustoff.de), [www.eurobaustoff.de](http://www.eurobaustoff.de)

**Prima**  
Damit bauen Profis

# BETON KONTAKT

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Charakteristische Merkmale

Technisch Haftbrücke, die auch unter erschwerten Baustellenbedingungen bei Bauteil- und Lufttemperaturen von  $\geq +5^\circ\text{C}$  und/oder einem kurzzeitigen hohen alkalischen Milieu einen funktionsfähigen Haftfilm bildet.

Optisch/haptisch Die Dispersion ist zur besseren visuellen Unterscheidung von Streichspur und Auftragsfläche rot eingefärbt. Nach der vollständig abgeschlossenen Filmbildung ( $> 24\text{ h}$ ) sind die mineralischen Zuschläge fest in die Haftbrücke eingebunden.

Ökologisch Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung in Innenräumen gemäß Umweltbundesamt (AgBB 2008). Äußerst emissionsarm, auch in Verbindung mit organischen Materialien zur Untergrundvorbehandlung sowie mit Dispersionsfarben.

Nachhaltig Bewertetes Bauprodukt nach DGNB und LEED.

### Grundsätze für die Planung

#### Allgemeine bautechnische Voraussetzungen

Bauprodukt zum Auftragen auf gefügedichten und/oder schwach saugenden Untergründen zur Verbesserung der Eigenschaften von Gips-Innenputzen, die ihre wesentlichen Merkmale erst durch Erhärtung/Trocknung auf dem Untergrund erreichen. Deshalb gelten im Grundsatz für Haftbrücken und Gips-Innenputze die gleichen Bedingungen für Untergrundprüfung, -vorbereitung und -vorbehandlung. Generell müssen Untergründe tragfähig, trocken, formstabil, staub-, fett- und frostfrei sein. Nicht geeignete, zu feuchte und/oder gefrorene Untergründe können zu Schäden führen.

Die empfohlene Tiefsttemperatur vom Aufbringen bis zur vollständigen Trocknung der Haftbrücke muss - auch nachts - über  $+5^\circ\text{C}$  liegen.

ANMERKUNG: Die empfohlene Höchsttemperatur für zu verputzende Bauteile und Innenräume beträgt  $+30^\circ\text{C}$ , die Tiefsttemperatur für Bauteile und Innenräume muss - auch nachts - über  $+5^\circ\text{C}$  liegen.

Arbeitsvorbereitung Prüfung und Vorbereitung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IGB-Merkblatt 2A und BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten.

Anforderungs- und/oder situationsbezogen schmutzempfindliche Werkstoffe, Einbauteile, Bauelemente und vorgefertigte Oberflächen abkleben, im Untergrund offen liegende metallische Werkstoffe und Einbauteile zum Schutz vor Korrosion vorbehandeln, Mörtelfugen und Fehlstellen schließen, haftmindernden Staub abkehren, haftmindernde Rückstände, überstehenden Fugenmörtel und Zementsteinläufer entfernen, Hohllagen beseitigen.

**Untergrundvorbehandlung** Prüfung und Vorbehandlung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IGB-Merkblatt 2A.

Beton als Untergrund für Gips-Innenputz muss vor dem Verputz auf die Einhaltung von Anforderungen überprüft werden. Die durch die Prüfung erkennbaren Mangel/Beeinträchtigungen müssen beseitigt werden.

ANMERKUNG: Organische Haftbrücken können keine Eigenschaften zugeordnet werden, mit denen festgestellte Mangel/Beeinträchtigungen an Betonoberflächen behoben werden können.

### Grundsätze für die Ausführung

**Allgemein** Bauprodukt vor der Entnahme gut aufrühren, unverdünnt verarbeiten und nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen!

Frostfrei transportieren und lagern!

ANMERKUNG: Durch Frost wird die Dispersion dauerhaft geschädigt. Gefrorene und wieder aufgetaute Dispersion nicht verwenden.

**Applikation** Mit geeignetem Farbbroller, z.B. kurzflorige Lammfellwalze, oder in geeignetem maschinellen Verfahren volldeckend und vollflächig

aufrollen bzw. aufspritzen. Bei maschineller Applikation den Spritzdruck so einstellen, dass die mineralischen Zuschläge nicht abprallen.

Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmt Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Trocknung** Haftbrücke erreicht ihre Funktionsfähigkeit durch Lufttrocknung (Verdunstung des Wasseranteils in der Emulsion).

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# BETON KONTAKT

## TECHNISCHES DATENBLATT

Vollständige Trocknung nach mind. 24 Stunden bei ausreichender Querlüftung und anhaltend gleichmäßiger Verdunstung (20 °C/65 % rF). Kühle Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit. Die Haftbrücke ist nach vollständiger Trocknung klebfrei. Um die vollständige Trocknung auch bei ungünstigen Randbedingungen sicherzustellen, z.B. bei hoher relativer Luftfeuchte und nicht ausreichender Lüftung (etwa im Winterbau), sind ggf. ergänzende Maßnahmen erforderlich, z.B. Kondensations-

trocknung, um die anhaltend gleichmäßige Verdunstung zu gewährleisten.

**Weiterbehandlung** Nach vollständiger Trocknung geeignet als funktionsfähige Haftbrücke für die zeitnahe Aufnahme von Gips-Innenputzen.

ANMERKUNG: Zeitnaher Beginn von Putzarbeiten empfohlen, um haftungsmindernde Baustaubablagerungen zu vermeiden.

### Sicherheit und Entsorgung

**Gefahrensymbol** Keine.

**Gefahrenhinweise** EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise** Keine.

**Individuelle Schutzmaßnahmen** Atemschutz Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich.

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Handschutz Schutzhandschuhe empfohlen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**Technische Schutzmaßnahmen** Keine.

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen.

**Notrufnummer**

Beratung in DE und ENG

Giftnotruf Berlin +49 30 19240

**GIS-Code** Keine Zuordnung.

**Entsorgung** Empfehlung Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäisches Abfallverzeichnis 08 01 20 Wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.

ANMERKUNG: Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

### Lagerung

ca. 6 Monate lagerfähig. Verschlössen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Lagerklasse: VCI 12 (nichtbrennbare Flüssigkeit). Überlagerte Ware nicht verwenden.